

## Regenerative Energien in Hürtgenwald

### Infoveranstaltung zu „Biogas, Photovoltaik und Windenergie“



Bürgermeister Axel Buch hatte alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer Informationsveranstaltung am 24. Mai 2012 zum **Thema Regenerative Energien** in die Aula der Hauptschule Kleinhau eingeladen. Vor rund 70 Gästen wurden von verschiedenen Referenten die bereits laufenden sowie die zukünftigen Projekte in Hürtgenwald vorgestellt.

Nach der Einleitung durch Bürgermeister Buch stellte Stefan Griebhaber als Geschäftsführer der Bioenergie Klein-

hau GmbH den Sachstand der **Biogasanlage** vor, die seit Dezember 2011 in Betrieb ist. Anschließend sprach Hans-Willi Schruff von der REA GmbH zum Umsetzungsstand von **Photovoltaikflächen** auf den Dächern kommunaler Gebäude.

Dann wechselte der Schwerpunkt zum Thema **Windenergie**. Hier stellte Herr Schruff zunächst den aktuellen Stand der Technik dar, insbesondere die rasante Weiterentwicklung der letzten Jahre hin zu den modernen 8 MW-

Anlagen. Zum aktuellen Planungsstand bei der Ausweisung von Konzentrationszonen für Windenergieanlagen in Hürtgenwald sprachen Heike Sybrandi und Hans-Otto von der Heide vom Planungsbüro VDH. Sie erklärten die Vorgehensweise bei der Erstellung der Potentialanalyse und erklärten den Besuchern, in welchen Phasen die Öffentlichkeit weiter informiert und beteiligt wird. Hans-Otto von der Heide: „*Dass die Öffentlichkeit zu einem solch frühen Zeitpunkt über die Planungen der Gemeinde informiert wird, ist absolut ungewöhnlich und unterstreicht den Willen der Verwaltung, den nun beginnenden Prozess für die Bürgerschaft so transparent wie möglich zu gestalten!*“

Auch Bürgermeister Axel Buch sicherte zu, die Öffentlichkeit über alle anstehenden Schritte rechtzeitig und umfassend zu informieren, so dass die Möglichkeit besteht, sich in den Flächennutzungsplan- und Bebauungsplanverfahren zu äußern.

Die Vorträge der Referenten stehen auf der Internetseite der Gemeinde Hürtgenwald [www.huertgenwald.de](http://www.huertgenwald.de) als PDF-Dateien zum Download zur Verfügung.

## Willkommen im Leben!

### Baby-Begrüßungsdienst des Kreises Düren nun auch in Hürtgenwald

Der Kreis Düren bietet seit Januar 2011 im gesamten Kreisgebiet den Baby-Begrüßungsdienst „Willkommen im Leben“ an, der im Amt für Familie, Senioren und Soziales angesiedelt ist und zum Projekt „Initiative Familie im Kreis Düren „Eine runde Sache!““ gehört.

Die Neugeborenen und deren Eltern werden ca. 6 – 8 Wochen nach der Geburt begrüßt und willkommen geheißen. Dieses freudige Ereignis wird von insgesamt 22 geschulten Ehrenamtlerinnen ausgeführt, die neben den

Glückwünschen auch eine Begrüßungstasche mit reichlich Informationsmaterial über das bestehende Hilfe- und Unterstützungssystem im Kreis Düren sowie wertvolle Gutscheine und schöne Geschenke überreichen.

Für den Babybegrüßungsdienst in der Gemeinde Hürtgenwald sind **Frau Ute Alberts** und **Frau Antje van Sanden** zuständig. Mit ihrem Besuch möchten sie darauf hinweisen, dass alle Familien im Kreis Düren rund um das Thema „Baby und Familie“ Partnerinnen und Partner an ihrer Seite haben, die sie



Wertschätzend bei der Versorgung, Erziehung und Bildung ihrer Kinder unterstützen. Sollte Beratungsbedarf bestehen, wird dies an eine pädagogische Fachkraft weitergeleitet, die an die betreffenden Beratungsstellen vermittelt. Wichtig ist zu wissen, dass der Baby-Begrüßungsdienst nur auf das angemeldete Interesse und die Freiwilligkeit der Familien reagiert. Weitere Informationen zum Baby-Begrüßungsdienst bekommen Sie unter: [www.familie-im-kreis.de](http://www.familie-im-kreis.de) oder unter Tel. 02421.22-1022.

## Verbrennen von Kleingartenabfällen

Hinweis auf Verbot seit 01.05.2012

Aus gegebenem Anlass möchte ich nochmals darauf hinweisen, dass seit dem 01.05.2003 das Verbrennen von Kleingartenabfällen verboten ist. Ein Nichtbefolgen stellt eine Ordnungswidrigkeit dar.

Ich darf Sie daher bitten, Kleingartenabfälle, sofern sie nicht selbst durch den Abfallbesitzer auf dem angeschlossenen Grundstück kompostiert werden, in die Biotonne einzufüllen.

Während der Vegetationsperiode besteht zusätzlich die Möglichkeit, sie zu den Grünabfallcontainern zu bringen.

Diese stehen immer **samstags vom 24.03. – 24.11.2012 in der Zeit von 10 bis 15 Uhr** in Vossenack auf dem Gelände der **Firma MegaPellet** (vormals *Sägewerk Eischet*), Germeter 153 und in Kleinhau hinter der Bauhofhalle zum Befüllen bereit. Die Anlieferung ist kostenpflichtig, die Gebühr beträgt 3 Euro pro 100 kg angelieferten Grünabfälle. Die Gebühr ist in bar an Ort und Stelle zu zahlen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Abfallberaterin, Frau Gerold, unter Telefon-Nr. 02429.30932.

**Sonntag, 24. Juni 2012**

# Sommer- markt am Rathaus

Am 24.06.2012 findet ab 11 Uhr erstmalig der Sommermarkt am Rathaus in Hürtgenwald -Kleinhau statt. Spaß und Unterhaltung für Groß und Klein bieten:

### Aktionen und Angebote von und für Kinder u. a. Kindertrödelmarkt

Demonstrationen der Freiwilligen Feuerwehr Hürtgenwald  
gemeinsam mit THW und DRK

Vorträge von Partnern des Vereins „Regenerative Energien Hürtgenwald (REH)“  
ab 11.30 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses



Leistungsschau sowie Verkaufsangebote der Hürtgenwalder Geschäftswelt  
Verschiedene Vereine stellen sich vor

Für das leibliche Wohl: Diverse kulinarische Köstlichkeiten und Getränke

**Es lädt ein: Gemeinde Hürtgenwald und Hürtgenwalder Pfarreien**

## Alters- und Ehejubiläen im Juni 2012



**Frau Helga Köttgen** aus Hürtgen, Knippchen 32, vollendete am 06.06.2012 das 80. Lebensjahr.

Am 08.06.2012 vollendete **Frau Liselotte Linzenich** aus Vossenack, Monschauer Str. 25, ebenfalls das 80. Lebensjahr.

Das 85. Lebensjahr vollendet am 10.06.2012 **Frau Katharina Geraths** aus Vossenack, Im Oberdorf 40.

Am 12.06.2012 vollendet **Frau Irmgard Schmelzer** aus Vossenack, Baptist-Palm-Platz 1, das 85. Lebensjahr.

**Herr Leo Ludwig Wirtz** aus Vossenack, Im Unterdorf 47, vollendet am 18.06.2012 ebenfalls das 85. Lebensjahr.

Die **Eheleute Ingrid und Peter Neuß** aus Vossenack, Schmidter Straße 3, feiern am 08.06.2012 das Fest der Goldenen Hochzeit.

Ebenfalls das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 14.06.2012 die **Eheleute Irmgard und Herbert Klinkenberg** aus Straß, In der Graat 22.

Im Namen der Vertreter des Rates und der Mitarbeiter der Gemeinde Hürtgenwald gratuliere auch ich herzlich.

**Axel Buch**, Bürgermeister

## Impressum

Herausgeber und verantwortlich i.S.d.P.:

**Gemeinde Hürtgenwald**  
Der Bürgermeister

August-Scholl-Str. 5, 52393 Hürtgenwald  
Tel.: 0 24 29 / 309-0 · Fax: 309-70  
www.huertgenwald.de  
buergermeister@huertgenwald.de

Layout/Druck: Rainer Valder, Tel. 90 10 23

# Abnahme der „Jugendflamme“ Stufe 1A und 1B 2012

## Jugendfeuerwehr Hürtgenwald legt Prüfungen ab

Die Jugendfeuerwehren der Gemeinde Hürtgenwald führten am Samstag, 28.04.2012 eine Abnahme der Leistungsnachweise Jugendflamme Stufe 1A und 1B durch.

Die Jugendfeuerwehrlaute und Betreuer trafen sich im Feuerwehrgerätehaus in Vossenack, wo der stellv. Wehrleiter Reinhold Pickart und der stellv. Gemeindejugendfeuerwehrwart Hans Jürgen Heinrich „ihre“ Jugendfeuerwehr begrüßten.

10 Teilnehmer wurden zur Jugendflamme 1A geprüft, 9 Prüflinge, die letztes Jahr schon die Stufe 1A geschafft hatten, nahmen an der Jugendflamme 1B teil.

Die Jugendflamme ist ein Leistungsabzeichen der deutschen Jugendfeuerwehr, das in drei Stufen unterteilt ist. Die erste Stufe, die auf kommunaler Ebene abgenommen wird, ist in zwei Abschnitte unterteilt.

Im Abschnitt A geht es darum, Schläuche ordnungsgemäß nach UVV zu transportieren und auszuwerfen, Feuerwehrarmaturen und deren Funktion erklären zu können, einen Notruf über die Notrufnummer 112 abzusetzen sowie Knoten und Stiche der Feuerwehr zu beherrschen.

**Die Aufgaben im Abschnitt B unterteilen sich in:**



- die Absicherung einer Unfallstelle an einem Modell erklären zu können,
- einen B-Schlauch ordnungsgemäß zu kuppeln,
- anhand eines Hydrantenschildes einen Hydranten aufzusuchen und ihn in Betrieb zu nehmen.

Auch das Wissen in Erster Hilfe wird getestet. Weiterhin werden in Abschnitt B kreative Werke (Bilder; Collagen; Berichte usw.) zum Thema "Feuerwehr der Zukunft" erarbeitet. Hierbei ist die Vielfalt der Ideen beeindruckend.

Dank der Unterstützung der Jugendwarte und Betreuer, die die Jugendlichen trainierten und motivierten, wurden wieder hervorragende Ergebnisse erzielt und keiner fiel bei der Prüfung

durch. Es war schön die Leistungsbereitschaft und Motivation der Jugendfeuerwehrlaute zu erleben.

Auf jeden Fall hat es allen Beteiligten viel Spaß gemacht und am Mittag konnten die begehrten Urkunden und Anstecknadeln verliehen werden. Die Jugendfeuerwehrlaute, die die Stufe 1A bestanden haben, werden im nächsten Jahr die Stufe 1B absolvieren. Die „1 Bler“ können sogar zur Abnahme der Jugendflamme Stufe 2 auf Kreisebene fahren.

Damit die Jugendfeuerwehr auch in Zukunft solche Veranstaltungen durchführen kann, suchen wir weiterhin Nachwuchs. Mädchen und Jungen ab 10 Jahren, die bereit sind Einsatz zu zeigen und Freude haben an Übung, Spiel, Sport und Spaß.

## Ausstellung „Bildertheater“ im Rathaus

### Künstler Arnold Riesenberg zeigt seine außergewöhnlichen Werke



Der aus Düren stammende Künstler Arnold Riesenberg präsentiert im Rathaus der Gemeinde Hürtgenwald bis zum 29. Juni 2012 seine Werke unter dem Motto „Bildertheater“.

Am 10. Mai fand die Eröffnung der Gemäldeausstellung im Foyer des Rathauses statt.

Die sehr sehenswerte Ausstellung kann während der Öffnungszeiten des Rathauses gerne besucht werden.



# Auswertung der Fragebogenaktion zum Freibad Vossenack

## Aufschlussreiche Erkenntnisse, Verlosung der Jahreskarten

Trotz geringer zur Verfügung stehender finanzieller Mittel ist die Gemeinde stets bemüht, das Freibad in Vossenack für alle Besucherinnen und Besucher attraktiv zu gestalten.

Aus diesem Grunde wurde im letzten Jahr ein Fragebogen verteilt, um die Einrichtungen des Freibades zu bewerten und um Vorschläge zu Verbesserung zu bitten.

Es sind insgesamt rd. 50 ausgefüllte Fragebogen eingegangen.

Das Ergebnis stimmt sehr positiv. Aus der u. a. Aufstellung ergibt sich eine Bewertung von 2,13 %, also ein guter Durchschnitt.

72 % der Bewertungen lagen im Bereich zw. „Sehr gut“ und „gut“. Einzig die Kategorie „Sanitärbereich“ wurde mit einem Notendurchschnitt von „Befriedigend“ bewertet.

Desweiteren wurde abgefragt, welche Verbesserungen die Attraktivität des Bades steigern können. Die aufgezeigten Wünsche sind leider größten Teils aus Kosten- und/oder Sicherheitsgründen nicht umsetzbar. Startblöcke, Rutschen und Sprungbretter pp. sind bei der im Bad vorhandenen Wassertiefe aus gesetzlichen Gründen nicht gestattet.

Dem Wunsch, den Baumbestand entsprechend zurückzuschneiden wurde bereits nachgekommen. Ebenfalls ist dem Vorschlag nach einem früheren Start der Badesaison nachgekommen worden. Auch werden in diesem Jahr die Badezeiten bei gutem Wetter bis 20.00 Uhr verlängert.

Weiterhin werden wunschgemäß regelmäßig Schwimmkurse angeboten. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an die Schwimmmeisterin, Frau Dina Günther.

Bei der Verteilung der Fragebögen wurde bereits angekündigt, zwei Jahresfreikarten mittels Losentscheid zu vergeben. Folgende Gewinner wurden ermittelt:

### M. Franken, Vossenack und G. Bergemann, Vossenack.

Abschließend sei allen Teilnehmern recht herzlich gedankt und den Gewinnern der Freikarten gratuliert. Hoffen wir alle auf eine schöne Badesaison 2012.

Für Kritiken und Anregungen stehen Ihnen auch weiterhin sehr gerne meine Mitarbeiterinnen, Frau Leisten (02429.309-78) und Frau Janser (02429.309-74) oder das Internet zur Verfügung.

Benotung:	1	2	3	4	5	6
Schwimmbecken	34%	46%	15%	5%	0%	0%
Kinderbecken	17%	44%	25%	8%	6%	0%
Liegebereich	63%	37%	0%	0%	0%	0%
Sanitärbereich	12%	34%	17%	22%	15%	0%
Kioskbereich	19%	45%	29%	5%	2%	0%
Sauberkeit	15%	59%	22%	5%	0%	0%
Freundlichkeit	23%	55%	15%	8%	0%	0%
Eintrittspreise	40%	35%	20%	0%	5%	0%

## Bolivianische Musik begeistert Jugendliche

### Gruppe LOS MASIS gastiert in der Gemeinschaftshauptschule in Kleinbau

Bolivianische Musik begeistert Jugendliche der GHS Hürtgenwald – schwer vorstellbar in der heutigen Zeit von DSDS und anderen TV-Shows.

Dennoch gelang es der bolivianischen Gruppe LOS MASIS schon beim ersten Stück die Schüler der Gemeinschaftshauptschule Hürtgenwald in ihren Bann zu ziehen. Mit ihren traditionellen Instrumenten, vorwiegend Flöten und Trommeln, sorgten die Musiker für beste Stimmung in der Aula der Schule.

Es wurde mitgespielt, mitgesungen und vor allem mitgeklatscht. Neben der Musik erfuhren die Schüler an diesem Morgen aber auch viel über Miskhamayu, die Heimat der Menschen, die die Schüler Jahr für Jahr durch Spenden aus dem Sponsored Walk zum Niko-



laustag unterstützen. Und so wollten die LOS MASIS, begleitet vom Vorsitzenden des Vereins „Bolivienbrücke e.V.“, Herrn Richardy, mit diesem Konzert Danke sagen für diese großartige Hilfe.

Die Musiker kamen nicht ohne eine Zugabe von der Bühne, und die Schulleiterin Fr. Mertens dankte im Namen der Schüler und Lehrer für das tolle Konzert und hofft auf ein Wiedersehen in den nächsten Jahren.